

120 Jahre Freiwillige Feuerwehr Köflach

Weihe des neuen Tanklöschfahrzeuges



Bürgermeister Werner Skrabitz übergibt die Schlüssel des neuen TLFA 4000 an Oberbrandinspektor Robert Strini im Beisein von BR Gustav Scherz dem Kommandanten der FF Köflach.

Foto: Koren, Köflach, am Hauptplatz

Brandrat Gustav Scherz konnte anlässlich der Segnung des neuen Tanklöschfahrzeuges (TLFA 4000 Scania) und des Festaktes zum 120jährigen Bestandsjubiläum der Freiwilligen Feuerwehr Köflach nicht nur die Anzahl der Autopatinnen und der FF-Kameraden aus nah und fern, sondern auch eine Reihe von Ehrengästen im Rund des neugestalteten Hans-Kloepfer-Platzes herzlich begrüßen. Allen voran hieß er die Patinnen, sowie die Bevölkerung der Stadt Köflach, die immer wieder die FF unterstützt und der es einmal Dank zu sagen geziemt, willkommen. Weiters galten Worte des Grußes Frau NABg. Sophie Bauer, Herrn Bundesrat Mag. Dr. Ernst Lasnik, sowie in Vertretung von Herrn Landeshauptmann Dr. Josef Krainer der LAbg. Frau Sieglinde Zach und in Vertretung des Gemeindererenten und Landeshauptmann-Stellvertreters DDr. Peter Schachner-Blazizek Herrn LAbg. Karl Schuster. Weiters den Katastrophenschutzreferenten Dr. Brantl, Bezirkshauptmann Hofrat Dr. Klaus Mayr, den Hausherrn Bürgermeister Werner Skrabitz, Bürgermeister Walter Kaufold, Feuerwehrkurat Stadtpfarrer Mag. Wolfgang Posch, die Herren Vizebürgermeister Franz Buchegger und Hans Hiebler mit den Damen und Herren Stadt- und Gemeinderäten von Köflach, die Herren Nationalratsabgeordneten a. D. Reinhold Scheucher und Hans Neumann, Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Erwin Draxler mit allen Mitgliedern des Bezirksfeuerwehrausschusses und den Ehrendienstgraden, sowie alle Feuerwehrabordnungen des Bezirkes Voitsberg, die Ehrenbürger der Stadt Köflach Dir. a. D. OSchR Hermann Daum, Bezirksfeuerwehrarzt Med.-Rat Dr. Peter Klug, den Dienststellenleiter des Roten Kreuzes Herrn August Bäck mit einer Abordnung dieser Institution, den Gebietsleiter des Bergrettungsdienstes Hans Hiebler mit einer Abordnung dieser Gemeinschaft, von den Geldinstituten die Herren Vorstandsdirektor Dr. Walter Schenau (Sparkasse), die Vorstandsdirektoren Erich Hackl und Ernst Pennich (Volksbank) und Dir. Gerhard Gößler (Raiffeisenkasse), mit gleichzeitigem Dank für die großzügigen Spenden dieser Unternehmen, Herrn Gend.-Postenkommandant von Köflach Al Heinz Walner mit gleichzeitigem Dank für die gute Zusammenarbeit, Prokunist Alfred Traupmann von der Glasfabrik AG, die Bediensteten der Stadtgemeinde Köflach mit Stadtmamtsdirektor Wolfgang Umgeher und die Bediensteten der Stadtwerke Köflach mit Betriebsleiter Josef Monsberger mit herzlichem Dank für die Unterstützung durch beide Betriebe bei den Vorbereitungen für die Jubiläumsfestlichkeiten, dem Firmeninhaber Herrn Lohr, dessen Firma das neue Tanklöschfahrzeug aufgebaut hat, sowie die beiden Herren Geschäftsleiter der Firma Scania – von der das TLF gekauft wurde – Gerhard Schaier und Peter Puffing.

Ein herzlicher Gruß galt auch der Abordnung der Feuerwehr Giengen a. d. Brenz mit Brandmeister Bernd Eckhart und nicht zuletzt der die Feierlichkeiten musikalisch umrahmenden Glasfabriks- und Stadtkapelle Köflach mit Obmann Hans Kness.

Aus der der Begrüßung folgenden Ansprache des Feuerwehrkommandanten der Wehr Köflach, BR Gustav Scherz, war ein wenig die Entwicklung der Wehr mit allen ihren Aufgaben zu entnehmen. Scherz betonte auch, daß es innerhalb der FF Köflach nie Schwierigkeiten mit dem Nachwuchs gegeben hat, daß man sich immer wieder den Erfordernissen anpassen konnte und mußte, und wie wir heute wissen geht die Aufgabe der Feuerwehr in Folge der technischen Entwicklung, des Verkehrs und der Chemie weit über die Ursprünglichkeit der Brandbekämpfung hinaus. Dies erfordert natürlich die Anschaffung von entsprechenden Geräten und Ausrüstungsgegenständen, aber auch die Freiwilligkeit der Feuerwehrmänner zur entsprechenden unentgeltlichen Schulung, um sich den einzelnen Aufgaben stellen zu können. Ein mittragender Faktor dazu ist auch der Umstand, daß die Stadtgemeinde Köflach, als Hauptträger der finanziellen Lasten, immer den Wünschen der Wehr ihrer Stadt entsprochen hat – dafür gebührt ihr besonderer Dank. Dank aber auch an das Land und den Bund, die ebenfalls entsprechende Unterstützung leisteten. Nicht unerwähnt ließ Brandrat Scherz die Hilfe der Patinnen, der Köflacher Geschäftsleute, der Geldinstitute, der spendenfreudigen Bevölkerung und aller jener, die mitgeholfen haben, diese Jubiläumfeier in irgendeiner Form mitzugestalten und entbot ihnen allen den herzlichsten Dank.

Zum neuen Tanklöschfahrzeug meinte Brandrat Scherz, daß es ein SCANIA-Fahrzeug mit 320 PS, mit Allrad und Sperre ausgestattet, sei und deshalb anderen Fabrikaten vorgezogen worden war, weil es den Erfordernissen der FF Köflach am besten entspreche. Abschließend dankte Brandrat Gustav Scherz für das Erscheinen und

Die Ehrungen nahmen in Vertretung des Landesfeuerwehrreferenten LH Dr. Josef Krainer, Frau Abgeordnete zum Steirischen Landtag, Sieglinde Zach, Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Erwin Draxler, Bürgermeister Werner Skrabitz und der Kommandant der Stadfeuerwehr Köflach, BR Gustav Scherz, vor.

Grüßworte

Landtagsabgeordnete Sieglinde Zach übermittelte die Grüße und Glückwünsche des Herrn Landesfeuerwehrreferenten LH Dr. Josef Krainer, sprach in weiterer Folge vom Einsatz für den Nächsten, von der Rettung von Hab und Gut, kam auf das neue Tanklöschfahrzeug zu sprechen und wünschte damit viel Freude und wenig Einsatz im Ernstfall und schloß mit einer Gratulation an die geehrten und verdienten Feuerwehrmänner.

Landtagsabgeordneter Karl Schuster übermittelte die Grüße des Herrn Landeshauptmann-Stellvertreters DDr. Peter Schachner-Blazizek und sprach in weiterer Folge von Rückschau halten und Betrachtchen der derzeitigen Situation, von der Bereitschaft und der Sicherheit, für andere da zu sein und brachte einige Zahlen aus der Statistik des letzten Jahres, aus der hervorging, daß heute die Feuerwehr, die in der Steiermark über 40 000 Mann verfügt, nicht nur Feuerwehr, sondern auch Unfallwehr genannt werden könnte. Sind doch von insgesamt 55 000 Einsätzen der Steirischen Feuerwehr nur an die 4000 Brandeinsätze und der Rest Einsätze technischer Art. Schuster sprach von der Kraft und dem Einsatzwillen, von Schulung und Gerät, aber auch von der Hilfeleistung – finanzieller Art, wie zum Beispiel jener der Patinnen und der Bevölkerung – Außenstehender und dankte dafür herzlichst. Der Herr Abgeordnete dankte aber auch der Feuerwehr für ihren selbstlosen Einsatz im Dienste von Schutz und Sicherheit und wünschte für die Zukunft viel Erfolg zum Wohle unserer Bürger.

Bezirkshauptmann Hofrat Dr. Klaus Mayr entbot zu Beginn seiner Grüßworte ein herzliches Dankeschön den Patinnen, lobte die exakte Abwicklung der Jubiläumfeier, die mit einer Meldung der angetretenen Formationen an den Bezirksfeuerwehrkommandanten begann und kam dann auf das Jubiläum zu sprechen, wobei er einen kurzen Blick auf die Vergangenheit warf und auch derer gedachte, die in all dieser langen Zeit von 120 Jahren die Geschicke der Köflacher Wehr mitgestaltet haben und sah in der vorangegangenen Ehrung einen sichtbaren Ausdruck der Dankbarkeit. Der Herr Bezirkshauptmann sprach auch großes Lob dem derzeitigen Wehrkommandanten BR Gustav Scherz aus, der es verstand, unter anderem der Wehr zu jenem Ansehen zu verhelfen, das sie heute genießt. Auch die Hilfe der Stadtgemeinde Köflach und des Landes Steiermark ließ Mayr nicht außer acht, die dazu beiträgt, das Gefüge der Wehr zu stärken, sei es bei der Beschaffung von Geräten, bei der Hilfestellung anlässlich der Ausbildung oder beim Bau einer neuen Unterkunft. Der Herr Bezirkshauptmann gratulierte zum runden Jubiläum und zum neuen Tanklöschfahrzeug, dankte für all das, was die Köflacher Feuerwehrmänner für ihre Mitmenschen getan haben und zweifellos auch in Zukunft tun werden und verabschiedete sich mit einem „Gut heil!“.

Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Erwin Draxler richtete einen herzlichen Dank an die Frauen der Feuerwehrmänner, der darin gipfelte, daß er die wahre Behauptung aufstellte, daß es ohne Frauen keine Feuerwehr gäbe – sie seien immer zur Stelle, wenn man sie brauche und hätten für das Hobby der Männer überaus viel Verständnis. Draxler übermittelte auch Dank, Gruß und Gratulation des leider an der Teilnahme verhinderten Landesbranddirektors Karl Strablegg.

Brandmeister Bernd Eckhart von der Feuerwehr Giengen a. d. Brenz übermittelte die Grüße der Stadt und deren Feuerwehr, dankte für die freundliche Einladung, gratulierte zum neuen Fahrzeug und wünschte damit gute Fahrt aber wenig Einsätze. Zur Erinnerung an dieses Jubiläum überreichte Eckhart dem Köflacher Wehrkommandanten einen echten Giengener Krug.

Vizebürgermeister Hans Hiebler, der auch Gebietsleiter der Bergrettung ist, die im Feuerwehrhaus untergebracht ist, dankte den Feuerwehrmännern für ihren steten Einsatz um das Wohl der Köflacher Bevölkerung, übermittelte Grüße und Glückwünsche und entbot für die Zukunft alles Gute. Auch er überreichte der Wehr ein nettes Präsent (Buch).

Fahrzeugsegnung

Im Anschluß an die Grußbotschaften erfolgte die Segnung des neuen Tanklöschfahrzeuges durch Köflachs Stadtpfarrer Mag. Wolfgang Posch. Er sprach dabei in seinem Gebet über die Kraft und die Macht des Feuers und über die Segnung, aber auch über die Gefahren, die vom Feuer ausgehen. Der Herr Stadtpfarrer erbat dann den Segen über das neue Fahrzeug und erbat gleichzeitig den Schutz für jene Menschen, die sich dieses Fahrzeuges bedienen. In weiterer Folge sprach Mag. Posch von aufrichtiger Zusammenarbeit, von geschwisterlicher Hilfeleistung und von der Bereitschaft zum Dienst am Nächsten.

Schlüsselübergabe

Nach dem Gebet und der Segnung durch die Kirche überreichte Bürgermeister Werner Skrabitz dem stellvertretenden Kommandanten der Stadfeuerwehr Köflach OBI Robert Strini den Schlüssel zum neuen Tankfahrzeug und wünschte gute Fahrt.

Frau Helene Daum trug dann ein selbstverfaßtes Gedicht vor, welches Bezug auf die Feuerwehr und ihr Jubiläum nahm, mit einem Loblied auf die Feuerwehr begann und mit den besten Wünschen und dem Dank für und an die Feuerwehrmänner ausklang.

Von der Glasfabriks- und Stadtkapelle Köflach intoniert, beschloß die Landeshymne diese kurze aber herzlich aufgenommene Feierstunde zum 120 jährigen Jubiläum der Stadfeuerwehr Köflach.